

Machen Sie mit am nutritionDay 2022!



nutritionDay
WORLDWIDE

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,
arbeiten Sie im Krankenhaus oder Pflegeheim?

Gibt es in Ihrer Einrichtung Ernährungsstrukturen (Erfassung des Ernährungszustandes der Patient*innen, Ernährungsscreening, festgelegte Abläufe zur Ernährungstherapie, etc.)?

Da wäre noch viel zu tun?

Dann befinden Sie sich unter den zahlreichen Einrichtungen, die wir neben den bereits aktiven Institutionen dringend erreichen wollen, um an einem Stichtag – dem nutritionDay – die Situation auf ihrer Station einmal zu dokumentieren.

Alle Daten, die 2022 von Ihnen erhoben werden, fließen in eine Analyse ein, die vom BMEL in Auftrag gegeben wurde, um die Ist-Situation in Krankenhäusern und Pflegeheimen festzuhalten. Daraus sollen dann auf politischer Ebene geeignete Maßnahmen abgeleitet werden, um Strukturen schaffen bzw. verbessern zu können.

Hintergrund:

Die Auswertung früherer nutritionDay-Daten und der Deutschland-Aktion 2018 hat bereits gezeigt, dass Mangelernährung auch bei deutschen Klinikpatienten und Pflegeheimbewohnern ein relevantes Gesundheitsproblem darstellt. Ernährungsstrukturen sind nicht standardmäßig vorhanden, nach wie vor besteht ein deutliches Defizit an ernährungsmedizinischer Fachkompetenz. Maßnahmen zur Verbesserung der Ernährungsversorgung in Krankenhäusern und Pflegeheimen sind dringend erforderlich, um der Entwicklung von Mangelernährung präventiv entgegenzuwirken und bestehende Ernährungsprobleme adäquat zu behandeln. Die Datenlage in Deutschland ist allerdings spärlich.

Welches Ziel verfolgt dieses Projekt?

Ziel der diesjährigen erneuten nutritionDay Deutschland-Aktion ist es daher, die Datenbasis zur Ernährungssituation in deutschen Kliniken und Pflegeheimen zu erweitern und möglichst flächendeckende Daten zur Prävalenz von Mangelernährung und zu bestehenden Versorgungsstrukturen in Krankenhäusern und Pflegeheimen in Deutschland zu erhalten.

Dabei liegt der Schwerpunkt der Erhebung in diesem Jahr bei der Qualität der Ernährungsversorgung – von der Mahlzeitenversorgung über die pflegerische Unterstützung bis zur ärztlichen und diätetischen Ernährungstherapie.

Machen Sie mit am nutritionDay 2022 am Donnerstag, den 10. November 2022!

Das Projekt ist auf die Unterstützung von Krankenhäusern und Pflegeheimen in ganz Deutschland angewiesen. **Daher bitten wir um Ihre Teilnahme am 10. November.** Die Datenerhebung ist **anonym, kostenfrei** und erfordert **kein Spezialwissen**. Jedes Krankenhaus und Pflegeheim kann mit einer oder mehreren Stationen bzw. Wohnbereichen mitwirken. Die Registrierung erfolgt über www.nutritionday.org – auch alle Fragebögen und umfassende Hinweise zur Durchführung erhalten Sie über diese Website.

Haben Sie Fragen zum Projekt?

Sind Sie an einer Online-Schulung zur Durchführung oder an Unterstützung bei der Eingabe der erhobenen Daten interessiert?

Dann melden Sie sich gerne bei

E-Mail: interest@nutritionday.org

Tel.: +49 911 530 296 170

Die erste kostenlose Online-Schulung findet am Mi, 21.09.22 um 16 Uhr statt. Über die genannte E-mail-Adresse können Sie sich anmelden.

Die Aktion wird von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der nutritionDay Geschäftsstelle, der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM), der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), dem Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE) und dem Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD) durchgeführt. Auch die Arbeitsgruppe Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie (AG EMET) unterstützt diese Aktion.